



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3537 99001

Handwerk

E V 1 - j/99 Einzelpreis DM 2,50

31.03.2000



## Das Handwerk in Baden-Württemberg 1999

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. Dazu werden bundesweit höchstens 50 000 repräsentativ ausgewählte selbständige Handwerksunternehmen befragt, soweit deren Angaben nicht bereits aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe oder des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe erhoben werden. Nachgewiesen werden die Merkmale Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) und in "berufsständischer" Gliederung nach Gewerbebezügen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung). Aufgrund des begrenzten Stichprobenumfangs und des damit verbundenen Stichprobenfehlers sind Einzelnachweise nur für die im Handwerk am häufigsten vorkommenden Wirtschafts- und Gewerbebezüge sinnvoll.

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung ist das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Basis zur Berechnung der ausgewiesenen Meßzahlen sind bis zum Nachweisjahr 1998 die Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995, wobei sich Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 1994 und zum Umsatz auf 1994 beziehen. Ab 1999 beziehen sich die Meßzahlen auf das Basisjahr 1998. Eine Umbasierung wurde aufgrund einer Reform der Anlage A der Handwerksordnung zum 1. April 1998 notwendig.

Zu den Beschäftigten bzw. tätigen Personen zählen im Unternehmen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich der Auszubildenden und Teilzeitbeschäftigten, aber ohne Heimarbeiter. Teilzeitbeschäftigte zählen im Nachweis wie Vollzeitbeschäftigte.

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der Handelsumsätze und der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Einzubeziehen sind auch getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Porto, Fracht und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Ware einschließlich Beschaffungskosten. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen.

Vierteljahresangaben werden in derselben Veröffentlichungsreihe unter Kennziffer E V 1 – vj X/99 veröffentlicht. Zu beachten ist, daß die ausgewiesenen vierteljährlichen Veränderungsdaten gegenüber dem Vorquartal von beträchtlichen, saisonal bedingten Beschäftigten- und Umsatzschwankungen beeinflusst sein können.

## 1. Beschäftigte und Umsatz im selbständigen Handwerk Baden-Württemberg seit 1994

Berichtsjahr <sup>1)</sup>	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt		Umsatz <sup>2)</sup>	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr	in Mrd. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr
		%		%
1994	822 207	–	117,2	–
1996	741 000	– 9,9	113,7	– 2,9
1997	737 000	– 0,6	113,0	– 0,7
1998	730 000	– 0,9	116,6	+ 3,2
1999	722 000	– 1,1	121,1	+ 3,9

1) 1994: Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995; sie bilden die Basis der Handwerksberichterstattung ab Berichtsjahr 1996. Für 1995 sind keine Angaben verfügbar. Ab 1996 handelt es sich um hochgerechnete Werte. – 2) Ohne Umsatzsteuer.

## 2. Beschäftigte und Umsatz im selbständigen Handwerk in Baden-Württemberg 1999 nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen <sup>1)</sup>	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt	Umsatz <sup>2)</sup>
	Anzahl	in 1 000 DM
<b>Insgesamt</b>	<b>722 000</b>	<b>121 131 000</b>
Bau- und Ausbaugewerbe	172 000	28 480 000
Elektro- und Metallgewerbe	272 000	64 781 000
Holzgewerbe	39 000	6 174 000
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	11 000	1 480 000
Nahrungsmittelgewerbe	88 000	11 053 000
Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	120 000	5 677 000
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	20 000	3 487 000

1) Gemäß Anlage A der Handwerksordnung. – 2) Ohne Umsatzsteuer. – Hochgerechnete Werte. Differenzen in der Summe durch Hochrechnung und Rundung.

### 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 1999 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählte Wirtschaftszweige	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1998 = 100		%	1998 = 100		%
	<b>Insgesamt</b>	<b>97,8</b>	<b>98,9</b>	<b>- 1,1</b>	<b>103,9</b>	<b>100</b>	<b>+ 3,9</b>
	darunter						
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>98,9</b>	<b>98,8</b>	<b>+ 0,1</b>	<b>103,0</b>	<b>100</b>	<b>+ 3,0</b>
	darunter						
15	Ernährungsgewerbe	96,5	99,4	- 2,9	98,8	100	- 1,2
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	95,8	100,3	- 4,5	96,6	100	- 3,4
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	99,3	98,9	+ 0,4	102,4	100	+ 2,4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	104,9	99,8	+ 5,1	117,2	100	+ 17,2
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von Ton- und Datenträgern	91,0	94,4	- 3,6	95,3	100	- 4,7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	106,5	91,8	+ 16,0	120,6	100	+ 20,6
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	100,5	98,4	+ 2,1	101,6	100	+ 1,6
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	101,2	99,6	+ 1,6	105,7	100	+ 5,7
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik a.n.g.	100,8	97,6	+ 3,3	97,1	100	- 2,9
29	Maschinenbau	101,1	98,7	+ 2,4	103,0	100	+ 3,0
33	Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	93,9	102,2	- 8,2	102,1	100	+ 2,1
36	Herst. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten u. Sonstigem	100,7	99,0	+ 1,7	103,9	100	+ 3,9
36.1	Herstellung von Möbeln	101,5	99,2	+ 2,3	104,2	100	+ 4,2
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>97,5</b>	<b>99,7</b>	<b>- 2,2</b>	<b>102,4</b>	<b>100</b>	<b>+ 2,4</b>
	darunter						
45.1, 2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	99,6	99,3	+ 0,3	105,9	100	+ 5,9
45.3	Bauinstallation	96,6	101,6	- 4,9	100,0	100	0,0
45.31	Elektroinstallation	98,8	101,5	- 2,7	100,4	100	+ 0,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	95,3	101,6	- 6,2	98,7	100	- 1,3
45.4	Sonstiges Baugewerbe	95,8	98,3	- 2,6	99,4	100	- 0,6
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	93,1	98,5	- 5,5	99,2	100	- 0,8
45.42	Bautischlerei	92,2	98,3	- 6,2	92,2	100	- 7,8
45.43	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	97,9	99,6	- 1,7	101,3	100	+ 1,3
45.44	Maler- und Glasergerbe	98,3	97,8	+ 0,5	103,2	100	+ 3,2
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kfz u. Gebrauchsgütern</b>	<b>100,1</b>	<b>98,8</b>	<b>+ 1,3</b>	<b>107,3</b>	<b>100</b>	<b>+ 7,3</b>
50	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz; Tankstellen	100,9	97,8	+ 3,2	109,0	100	+ 9,0
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	104,6	97,2	+ 7,6	115,0	100	+ 15,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	97,3	98,3	- 1,1	99,4	100	- 0,6
51	Großhandel und Handelsvermittlung (ohne Handel mit Kfz)	101,2	100,0	+ 1,3	101,8	100	+ 1,8
52	Einzelhandel (ohne H. m. Kfz u. Tankstellen), Rep. v. Gebrauchsgütern	98,3	100,4	- 2,1	104,4	100	+ 4,4
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	97,5	101,4	- 3,8	103,0	100	+ 3,0
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	90,0	98,2	+ 8,3	94,5	100	- 5,5
<b>K</b>	<b>Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen</b>						
	darunter						
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	91,2	96,4	- 5,4	103,7	100	+ 3,7
	darunter						
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	90,6	96,5	- 6,1	101,3	100	+ 1,3
<b>O</b>	<b>Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen</b>						
	darunter						
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	97,7	99,7	- 2,0	102,0	100	+ 2,0
	darunter						
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	94,5	98,7	- 4,2	102,5	100	+ 2,5
93.02	Friseurgewerbe und Kosmetiksalons	98,1	99,8	- 1,7	102,0	100	+ 2,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). – 2) Ohne Umsatzsteuer.



#### 4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Baden-Württembergs 1999 nach ausgewählten Gewerbezweigen

Nummer der Klassifikation <sup>1)</sup>	Ausgewählte Gewerbezweige	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Berichts-jahr	Vor-jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr	Berichts-jahr	Vor-jahr	Veränderung gegenüber Vorjahr
		30. 09. 1998 = 100		%	1998 = 100		%
	<b>Insgesamt</b>	<b>97,8</b>	<b>98,9</b>	<b>- 1,1</b>	<b>103,9</b>	<b>100</b>	<b>+ 3,9</b>
	davon						
<b>I</b>	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>99,2</b>	<b>98,3</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>107,2</b>	<b>100</b>	<b>+ 7,2</b>
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	99,2	98,7	+ 0,5	106,6	100	+ 6,6
03	Zimmerer	101,7	98,3	+ 3,5	115,0	100	+ 15,0
04	Dachdecker	100,5	100,5	0,0	105,9	100	+ 5,9
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	101,6	101,5	+ 0,1	111,0	100	+ 11,0
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	102,5	98,0	+ 4,6	113,5	100	+ 13,5
12	Stukkateure	94,1	98,3	- 4,2	99,6	100	- 0,4
13	Maler und Lackierer	99,0	97,0	+ 2,1	105,8	100	+ 5,8
<b>II</b>	<b>Elektro- und Metallgewerbe</b>	<b>99,3</b>	<b>99,4</b>	<b>- 0,1</b>	<b>104,4</b>	<b>100</b>	<b>+ 4,4</b>
	darunter						
16	Metallbauer	99,0	99,3	- 0,2	102,6	100	+ 2,6
19	Feinwerkmechaniker	101,1	98,1	+ 3,1	104,5	100	+ 4,5
22	Informationstechniker	96,1	98,0	- 2,0	106,8	100	+ 6,8
23	Kraftfahrzeugtechniker	99,6	97,8	+ 1,8	108,3	100	+ 8,3
24	Landmaschinenmechaniker	91,8	100,2	- 8,4	104,3	100	+ 4,3
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	97,6	101,5	- 3,8	99,5	100	- 0,5
29	Elektrotechniker	99,5	100,7	- 1,2	101,8	100	+ 1,8
31	Uhrmacher	93,3	101,2	- 7,8	96,9	100	- 3,1
<b>III</b>	<b>Holzgewerbe</b>	<b>98,8</b>	<b>98,8</b>	<b>- 0,1</b>	<b>101,0</b>	<b>100</b>	<b>+ 1,0</b>
	darunter						
38	Tischler	97,6	99,0	- 1,4	100,1	100	+ 0,1
<b>IV</b>	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>	<b>95,1</b>	<b>101,6</b>	<b>- 6,4</b>	<b>95,4</b>	<b>100</b>	<b>- 4,6</b>
	darunter						
56	Raumausstatter	96,7	101,4	- 4,6	97,3	100	- 2,7
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>97,9</b>	<b>99,1</b>	<b>- 1,2</b>	<b>98,1</b>	<b>100</b>	<b>- 1,9</b>
	darunter						
57	Bäcker	99,6	98,8	+ 0,8	103,0	100	+ 3,0
58	Konditoren	95,8	99,6	- 3,8	96,3	100	- 3,7
59	Fleischer	96,3	99,8	- 3,4	94,6	100	- 5,4
<b>VI</b>	<b>Gesundheit u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe</b>	<b>93,1</b>	<b>98,3</b>	<b>- 5,3</b>	<b>101,9</b>	<b>100</b>	<b>+ 1,9</b>
	darunter						
63	Augenoptiker	97,7	103,5	- 5,6	101,6	100	+ 1,6
67	Zahntechniker	90,8	104,0	- 12,7	104,8	100	+ 4,8
68	Friseure	98,2	99,8	- 1,6	102,2	100	+ 2,2
69	Textilreiniger	94,5	98,7	- 4,3	102,5	100	+ 2,5
71	Gebäudereiniger	90,3	96,5	- 6,4	100,1	100	+ 0,1
<b>VII</b>	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b>	<b>95,3</b>	<b>98,2</b>	<b>- 2,9</b>	<b>100,7</b>	<b>100</b>	<b>+ 0,7</b>
	darunter						
72	Glaser	98,8	99,9	- 1,1	104,9	100	+ 4,9
78	Fotografen	93,3	98,9	- 5,6	91,7	100	- 8,3
80	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	91,6	96,0	- 4,6	96,3	100	- 3,7

1) Verzeichnis der Gewerbe gemäß Anlage A der Handwerksordnung vom 1. April 1998. – 2) Ohne Umsatzsteuer.